

Stabilität und Sicherheit durch Währungsreform?

Über Reformen wird in der deutschen Politik oft gesprochen. Von Steuerreformen, Rentenreformen oder Versicherungsreformen haben Sie sicher schon gehört. Doch kennen Sie auch die Währungsreform? Bei der Währungsreform wird eine alte durch eine neue Währung ersetzt. Das "alte" Geld ist dann nichts mehr wert. Dies geschieht meist, wenn der Staatshaushalt in starkem Ungleichgewicht ist. Gesellschaftliche und politische Unruhen spielen dabei eine große Rolle.

Die Folgen einer Währungsreform

Durch eine Währungsreform wird das Geldsystem durch den Staat komplett neu geordnet. Auch in Deutschland gab es schon mehrere Währungsreformen. Zwei davon haben Sie vielleicht auch aktiv mitbekommen. Die Wiedervereinigung von BRD und DDR erschuf ein neues Finanzsystem, dessen Folgen Sie durch den Solidaritätszuschlag immer noch zu spüren bekommen. Ein ständiger Begleiter der Währungsreform ist die Inflation. Besonders der Euro, der vor gut 22 Jahren eingeführt wurde, zeigt nun verstärkt diese Anzeichen. Eine fortschreitende inflationsbedingte Entwertung der Währung resultiert schließlich in einer Reform. Mit weitreichenden Folgen.

Staatsverschuldungen entwerten Ihr Geld

Eine hohe Staatsverschuldung ist ein weiterer Faktor, der eine Währungsreform erforderlich machen kann. Meist propagiert die eigene Regierung eine solche Reform, um der eigenen staatlichen Schulden wieder Herr zu werden. Abseits davon gibt es jedoch nicht viel, wovon man profitieren kann. Ihre Vermögenswerte können über Nacht den Großteil ihres Wertes verlieren. Neben privaten Sparkonten wären auch große Finanzinstitutionen betroffen, vor allem die Börse oder der Immobilienmarkt würden unter den direkten Auswirkungen leiden. **Erinnern Sie sich an das Platzen der Immobilienblase 2008. Stellen Sie sich nun vor, dass es keine einzige Währung gäbe, die einem stützend Halt gibt.**

Sie haben sicher auch mitbekommen, dass die russische Börse während des Ukraine-Krieges für mehrere Wochen geschlossen war. Was danach für die Anleger übrig blieb, ist nicht mehr



nennenswert. Durch die fortschreitende Globalisierung lassen sich wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen nicht mehr durch Grenzen stoppen. Davon bleibt auch Deutschland nicht verschont. So müssen Sie nicht nur die inländische Geldentwertung kompensieren, sondern sind auch direkt von Auswirkungen der globalen Entwicklung auf dem Finanzmarkt betroffen.

Mit der privaten Vorsorge eine Währungsreform überstehen

Schützen können Sie sich vor einer staatlich angeordneten Währungsreform nur bedingt. Wir sind als Gesellschaft auf ein stabiles und sicheres Finanzsystem angewiesen. Ihre Chancen liegen in der privaten Vorsorge. Edelmetalle bieten die Stabilität, die Sie in solchen Situationen brauchen. Während das staatliche Finanzsystem versagt, haben Sie die Möglichkeit auf Ihre eigenen Reserven zurückzugreifen. Edelmetalle können Sie als universales Zahlungsmittel einsetzen. So haben Sie echte Werte, auf die Sie verlassen können und profitieren außerdem von potentiell Wertzuwachs in der Zukunft.



Quellen:

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/321464/waehrungsreform/#:~:text=Wenn%20ein%20Staat%20sein%20Geldwesen,s,Staatsfinanzen%20in%20gro%C3%9Fer%20Unordnung%20sind.>